

Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.

überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
INTERNET: <http://www.buergerliste.de>

Leverkusen, den 8.4.2010

An den Bezirksvorsteher/Bezirksbürgermeister des Stadtbezirkes I, Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtbezirkes I:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Bereiche der Löhstraße/des Sportplatzgeländes Deichtorstraße nach einem ausreichend großen und geeigneten Bereich zu suchen, auf dem die Jugend in Eigenarbeit eine Art provisorische BMX-Bahn anlegen können.

Begründung:

Wenn zahlreiche junge Menschen in Eigenarbeit aktiv werden, um sich ihre Freizeit zu gestalten, wie dies in Rheindorf der Fall ist - Anlage: Artikel im Lokalteil des Leverkusener Anzeiger vom 7.4.2010 -, dann sollte es gerade im Bereich des weitläufigen Sportplatzgeländes und der nahen Wupperrauhe möglich sein, hier ein entsprechendes Gelände zusammen mit der Jugend zu finden.

Bernd Neufeind

Inge Treger

K.P. Gehrtz

(Erhard T. Schoofs)

Heiße Radbahn auf explosivem Grund 74.

PROJEKT GESCHEITERT Rheindorfer Jugendliche bauen BMX-Piste versehentlich über einer Gasleitung ¹⁹ *USA*

VON ULLA JONEN

Es war ziemlich genau vor einem Jahr. Da griffen acht Rheindorfer Jugendliche im Alter zwischen 14 und 16 Jahren zu Hacke und Schuppe und bauten sich im Bereich einer Böschung am Ende der Löhstraße eine BMX-Bahn. Jetzt machte ein Bulldozer ein Gutteil ihrer Arbeit platt, und das in einer Zeit, in der in Rheindorf ganz heiß über Jugendprojekte diskutiert wird.

Die Aktion sorgte für Aufsehen. Ein junger Mann, der seinem Vater in der Kleingartenanlage Butterdeide beim Graben half, regte sich auf: „Da ergreifen die schon mal die Initiative, und dann das.“ Die Bulldozer-Aktion sei ein Schlag ins Gesicht der jungen Leute.

Warum also dieser Schlag? Genau dort, wo die acht Jungs kilometerweise und in mühevoller Kleinarbeit Hügel angelegt haben, um mit ihren Rädern so fliegen zu können wie Superman, liegt eine Gasleitung. Die Trasse muss freigehalten werden. Und dafür sorgte der Konzern von heute auf morgen mit der Bulldozer-Aktion. Diese wurde von Kindern verfolgt. „Da waren

mal 20, mal 40 Kinder“, erzählt ein 16-jähriger Schüler, der zum harten „Bauern“ zählt und nicht möchte, dass sein Name veröffentlicht wird. Also nennen wir ihn Peter B. „Da war nachmittags immer was los“, erzählt er. Die Kinder seien auf dem Hosenborten Hund bis hin zu Kotflügeln. Auch die Polizei sei zweimal da gewesen und habe sich die Sache Teil haben wir verbaut.“

Auch Sven Grünwald vom städtischen Liegenschaftsamt hat sich das Projekt angeschaut, die jungen Leute auf die Gasleitung aufmerksam gemacht und ihnen erklärt, dass das alles so nicht gehe. Nun sind die acht Jungen nicht dumm, besuchen die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule und die Opladener Marienschule. Als klar war, dass sie sozusagen auf

hochexplosivem Grund buddeln, da schauten sie sich um und entdeckten ein Schild, auf dem geschrieben stehe, dass die Leitung drei Meter tief im Boden liegen solle. Der Bulldozer-Fahrer sollte gegenüber der Nachbarn von 20 Zentimetern gesprochen haben und von einem sichtbaren Ventil.

Wie dem auch sei, Verbot ist Verbot, und das akzeptieren die acht Jungen. Eigentlich wollen sie sich mit niemandem anlegen, nur graben, buddeln und Hügel bauen. Nun ist es so, dass es in Rheindorf lange Zeit eine BMX-Bahn gab, und zwar dort, wo heute die evangelische Hoffungskirche steht. Die Bahn musste dem Gotteshaus weichen. Eine Alternative gab's und gibt's nicht.

Die acht Jungen hoffen jetzt darauf, dass Levertkussen ihnen ein Eckchen zur Verfügung stellt, wo sie von vorne anfangen können. Geld wollen sie nicht, Gerätschaften wollen sie nicht, eben nur eine Fläche, wo sie fliegen können wie Superman. Sven Grünwald sagte zu, sich weiter drum zu kümmern und sich mit dem Jugendamt in Verbindung zu setzen. Vielleicht sei ja im Rahmen des Projekts „Soziale Stadt Rheindorf“ was dran.



Heiße Hubbel, leider aber gefährlich. Ausgerechnet über einer Gasleitung bauten Rheindorfer Jugendliche ihre BMX-Piste. W.D. 20. J. KNECHT